

Spannender Auswärtssieg: Steelers bezwingen Garmisch mit 3:2

Die Steelers gewinnen in Garmisch-Partenkirchen 3:2 gegen den SC Riessersee und zeigen eine starke Teamleistung im Testspiel.

Es war ein spannendes Eishockeywochenende für die Bietigheimer Steelers, die nach Garmisch-Partenkirchen reisten, um dort gegen den SC Riessersee anzutreten. Ihre Mannschaft war stark dezimiert, da einige Spieler wie Jesse Roach und Alex Preibisch verletzt oder nicht im Kader waren. Trotz dieser Herausforderungen sprang David Zabalotny in das Tor und stellte sich der Aufgabe, die Schwaben zum Sieg zu führen.

Die Begegnung begann für die Steelers mit einer aufregenden Chance von Erik Nemec, der die Scheibe nur knapp am langen Pfosten vorbeilegte. Die ersten Minuten gestalteten sich vielversprechend, doch das Team musste auch einige Unterzahl-Spiele überstehen. Dank einer starken Leistung von Zabalotny blieb der Kasten der Steelers zunächst unberührt. In der 15. Minute war es dann soweit: Sören Sturm fand den freistehenden Erik Nemec, der den Puck unhaltbar für den Garmischer Torhüter Andi Mechel ins Netz beförderte. Nemec hätte sogar das 2:0 erzielen können, doch Mechel konnte sich beim zweiten Schuss stark zeigen.

Der Spielverlauf und spannende Wendungen

Mit dem 1:0 für die Steelers schien alles in die richtige Richtung zu laufen. Der zweite Abschnitt begann mit einem Powerplay für

Bietigheim, doch diesmal gelang es nicht, das Scoreboard zu verändern. Auch als das Team einige gute Chancen herauspielte, blieb das Tor wie verhext. Währenddessen setzte der SC Riessersee seine Attacken fort und kam in der 19. Minute zum Ausgleich durch TJ Fergus, der die Schwaben vor einer größeren Gefahr bewahrte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de